

Ressort: Lokales

Pistorius plädiert für Lockerung des Vermummungsverbots

Hannover, 14.07.2017, 14:14 Uhr

GDN - Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) hat sich für eine Lockerung des Vermummungsverbots ausgesprochen. "Wir versprechen uns davon mehr Sicherheit. Wir brauchen Spielraum für Deeskalation", sagte der SPD-Politiker dem "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe).

Pistorius soll im Wahlkampf von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz das Thema Innere Sicherheit abdecken. Eine Lockerung des Verbots wirke "nur auf den ersten Blick paradox, ist es aber nicht", erklärte Pistorius mit Blick auf entsprechende Pläne der rot-grünen Landesregierung in Niedersachsen. So lange Vermummung ein Straftatbestand sei, könne die Polizei nur unter ganz bestimmten engen Voraussetzungen davon absehen, einzugreifen. "Bei einer Ordnungswidrigkeit ist der Ermessensspielraum größer." Er sei zwar ein entschiedener Gegner jeder Vermummung, aber es müsse das Ziel sein, "das Eskalationsrisiko so gering wie möglich zu halten". Auch sei die Behauptung falsch, dass alle Vermummten Gewalttaten begehen würden. "Zwei Drittel machen das, weil sie es cool finden, dabei sein wollen oder nicht erkannt werden wollen", sagte Pistorius unter Verweis auf Berichte erfahrener Polizisten in Niedersachsen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92048/pistorius-plaedierte-fuer-lockerung-des-vermummungsverbots.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619